



LGT Sailing Cup

Int. Österreichische Traditionssegelwoche 22. – 25.7.2010

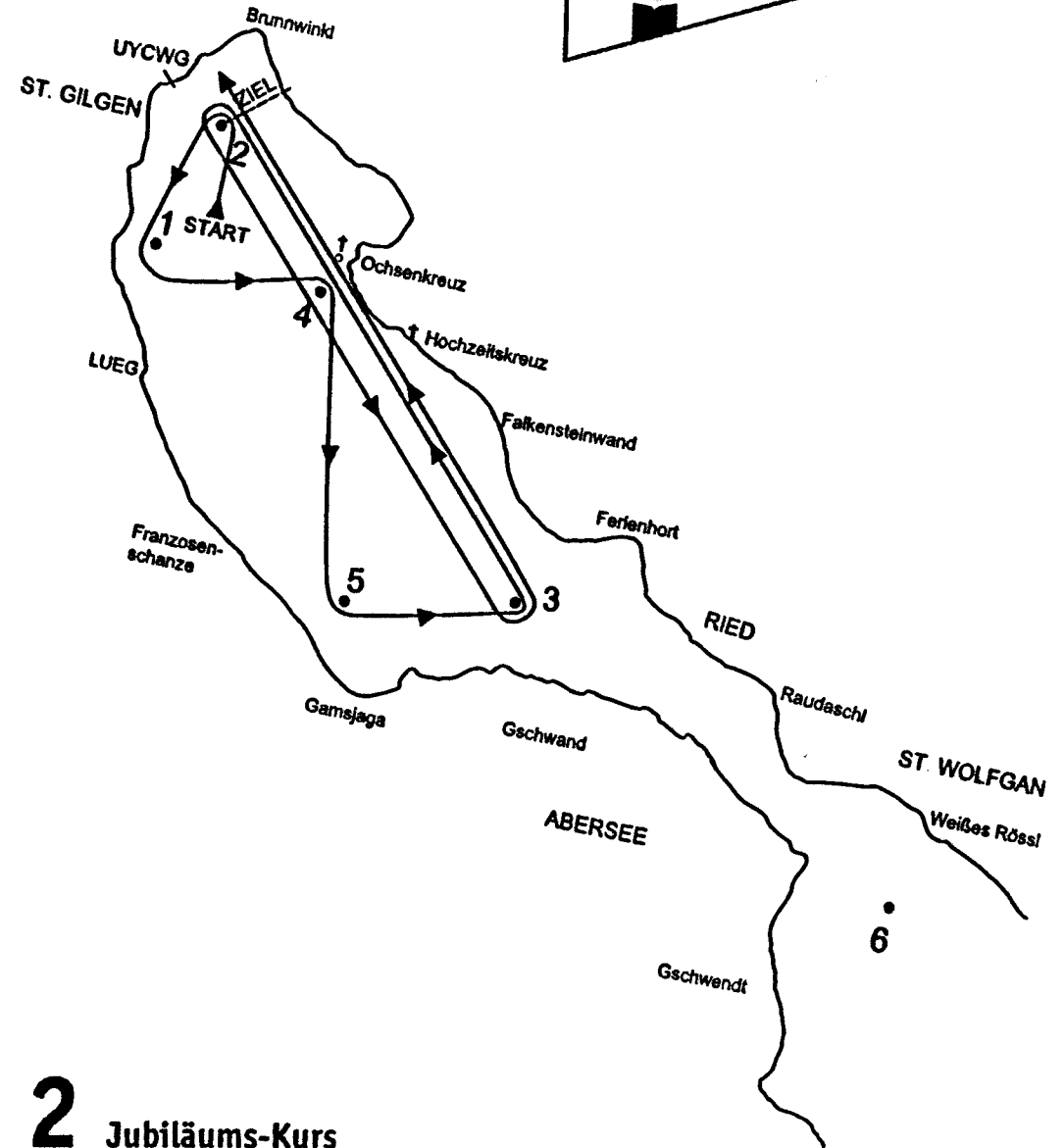
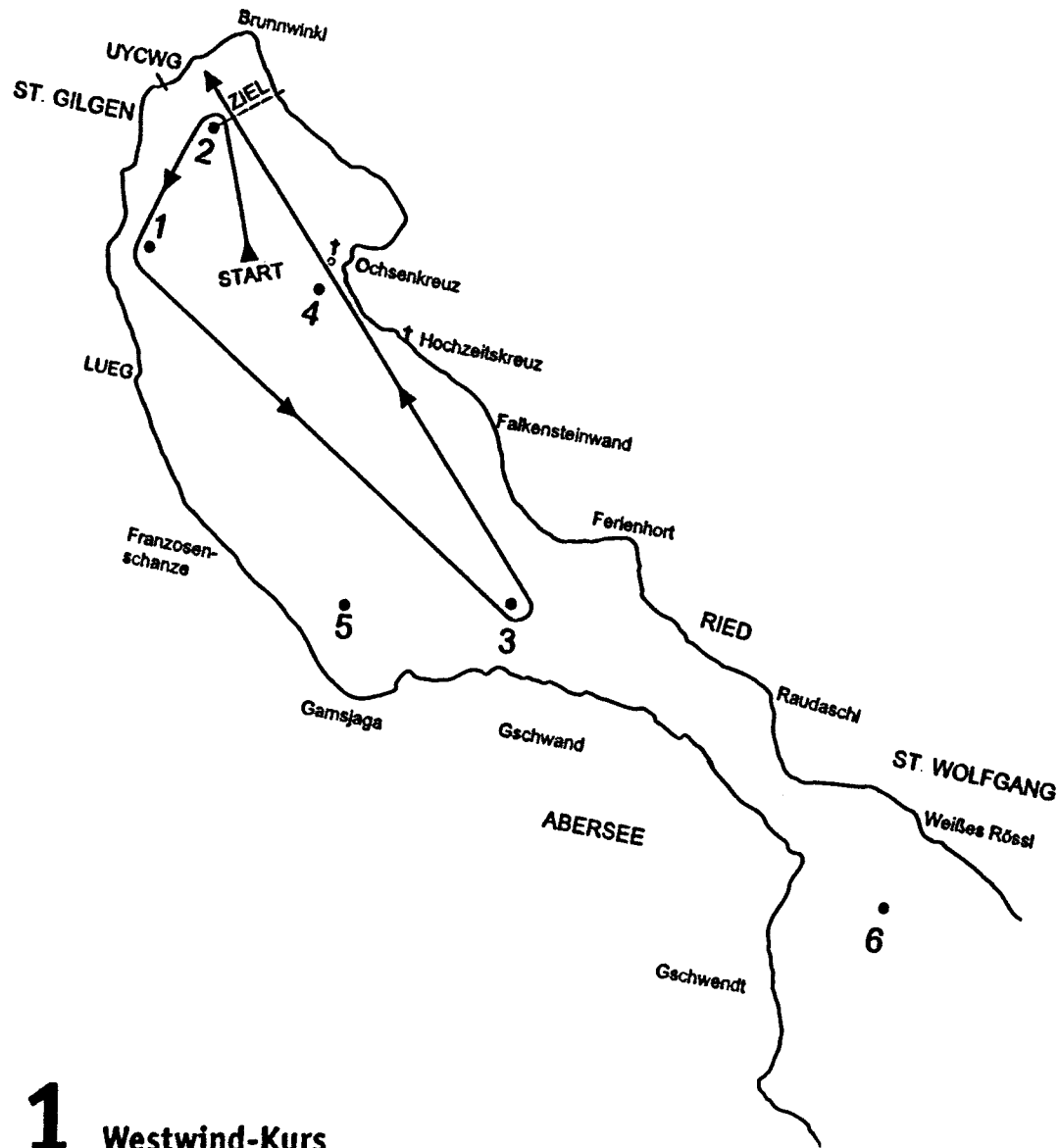
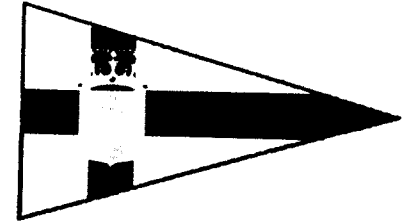


SEGELANWEISUNG



- Wettfahrtleitung:** Hans Dieter Moche, Helmut Winkler
- Schiedsgericht:** Rudi Mayr
- Zeitplan:**
- | | | |
|-----------|----------|--|
| Do, 22.7. | ab 11:00 | Registrierung im Regattabüro |
| | 15:00 | Begrüßung und Eröffnung, Flaggenparade |
| | 15:30 | Geschwadersegeln zur Seepromenade |
| Fr, 23.7. | 09:30 | Regattabesprechung, 11:00 Start zur 1. Wettfahrt |
| Sa, 24.7. | | Wettfahrten lt. Aushang |
| So, 25.7. | | Wettfahrten lt. Aushang, Preisverteilung |
- Wettfahrten:** Es sind 6 Wettfahrten („Traditionskurse“) mit einem Streichresultat ausgeschrieben.
Kommen weniger als 4 Wettfahrten zustande, entfällt das Streichresultat.
- Preise:** Siehe Programm; zusätzlich Chiavennapreis (lt. Stiftungsbrief)
- Wertung:** Low Point System (WR Anhang A), Traditionsklassen-Yardstickwertung
- Kurse:** Traditionskurse (Siehe beiliegende Kursskizze.); Die Kursnummer wird mit einer Tafel vor dem Ankündigungssignal auf dem Startschiff angezeigt. Kurs 6 und 7 können zusammen gesegelt werden, Boje 6 ist backbord zu runden.
- Start/Ziel:** Der Start erfolgt in 2 Gruppen:
GRUPPE 1: Yardstick über 100 (Vorbereitungssignal Zahlenwimpel 1)
GRUPPE 2: Yardstick bis 100 (Vorbereitungssignal Zahlenwimpel 2)
Der Start der Gruppe 2 erfolgt 10 Minuten nach der ersten Gruppe.
Die Startlinie wird durch den Peilmast des Startschiffes und einer gelben Boje mit oranger Flagge gebildet. Diese Boje gilt nicht als Bahnmarke.
Die Ziellinie wird zwischen dem Peilmast des Zielschiffes und einer Bahnmarke gebildet.
Wenn nach dem Zieldurchgang das Zielschiff die Flagge „T“ zeigt, bitte sofort wieder ins Startgebiet segeln, denn eine weitere Wettfahrt wird, wenn möglich, nach kurzer Pause gestartet.
- Wettsegelbestimmung:** ISAF 2009-2012, ÖSV Segelanweisungen 2010, Segelanweisung des UYC-Wolfgangsee;
- Sicherheitsbestimmungen:** Die Teilnehmer und Boote müssen durch Sicherheitsausrüstung entsprechend den Klassenbestimmungen ausgestattet sein.

**Die Regattaleitung wünscht einen
schönen Aufenthalt und gut Wind.**

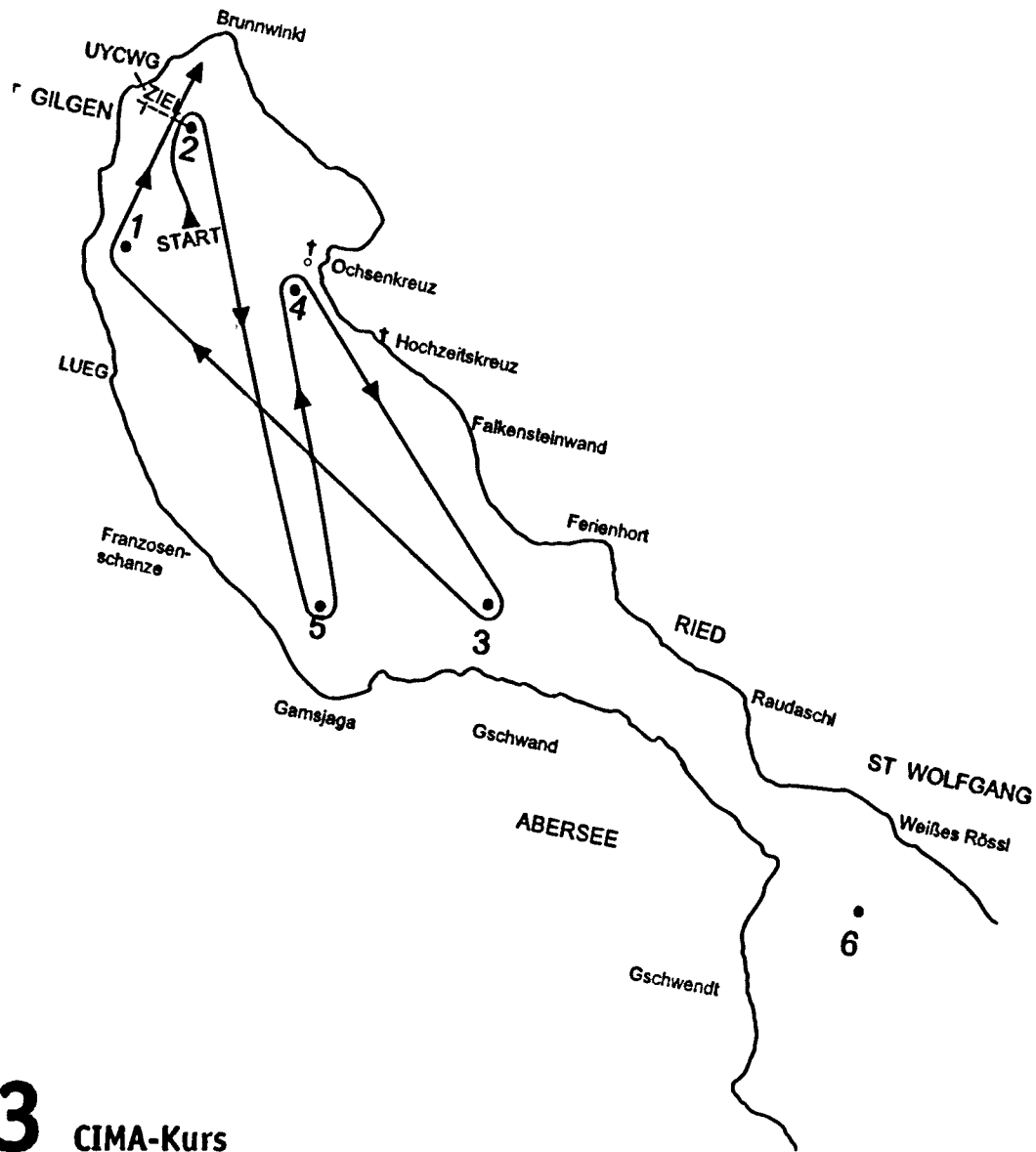
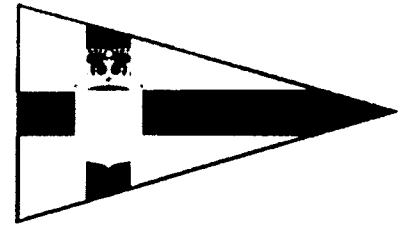


1 Westwind-Kurs

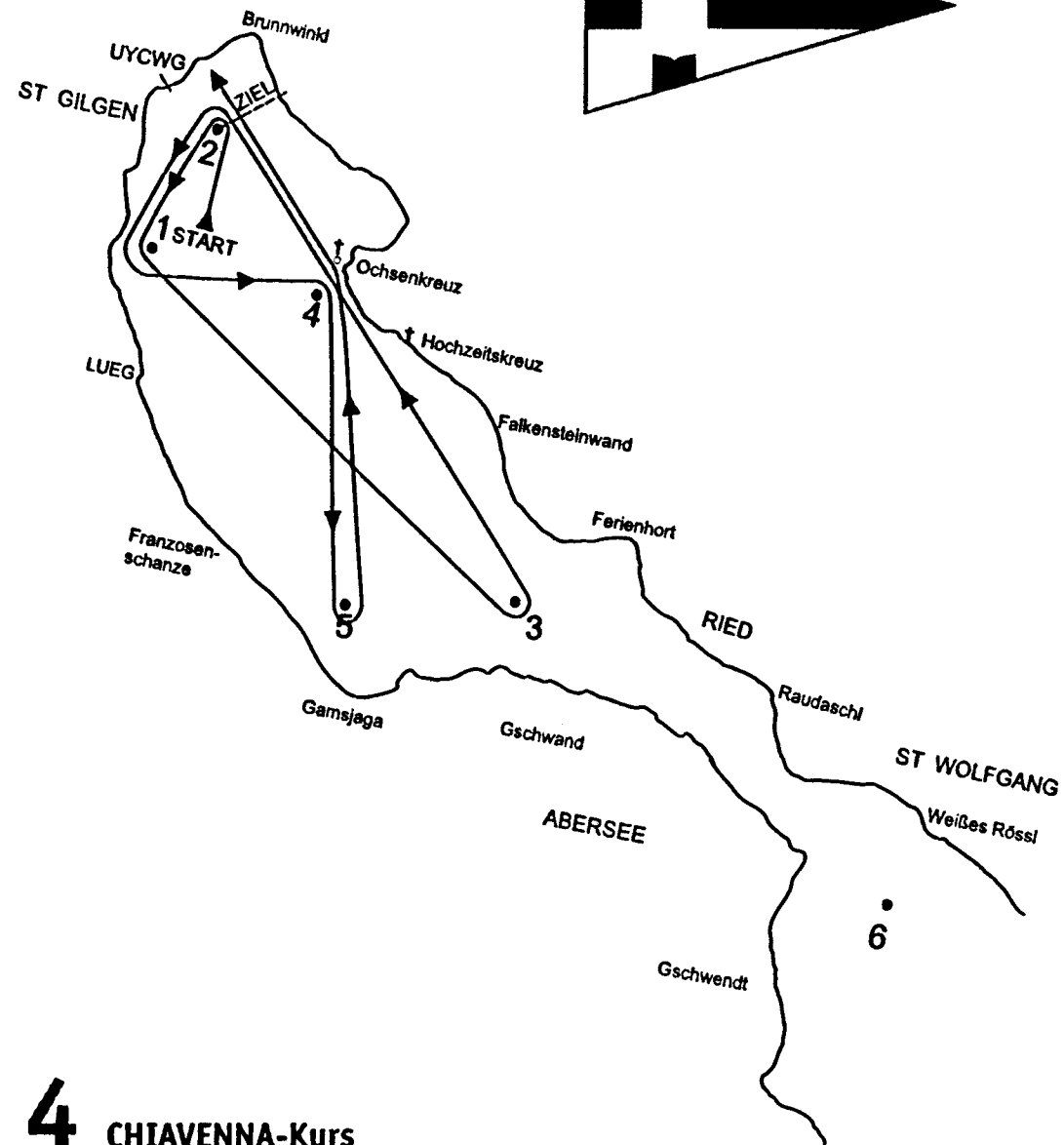
START, 2 BB, 1 BB, 3 BB, 4 BB, ZIEL

2 Jubiläums-Kurs

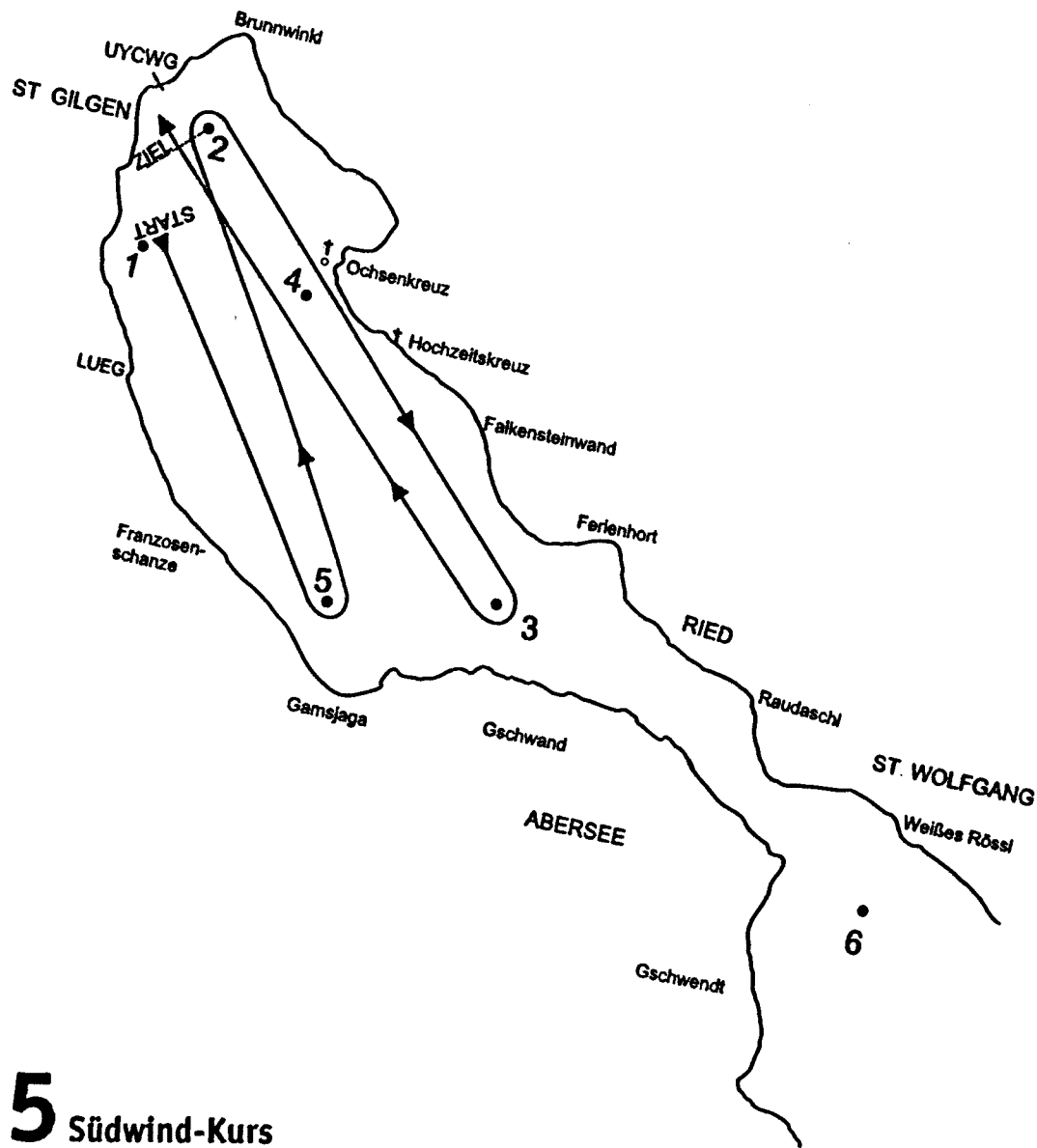
START, 2 BB, 1 BB, 4 STB, 5 BB, 3 BB, 4 BB, 2 BB, 3 BB, 4BB, ZIEL



START, 2 STB, 5 BB, 4 STB, 3 STB, 1 STB, ZIEL

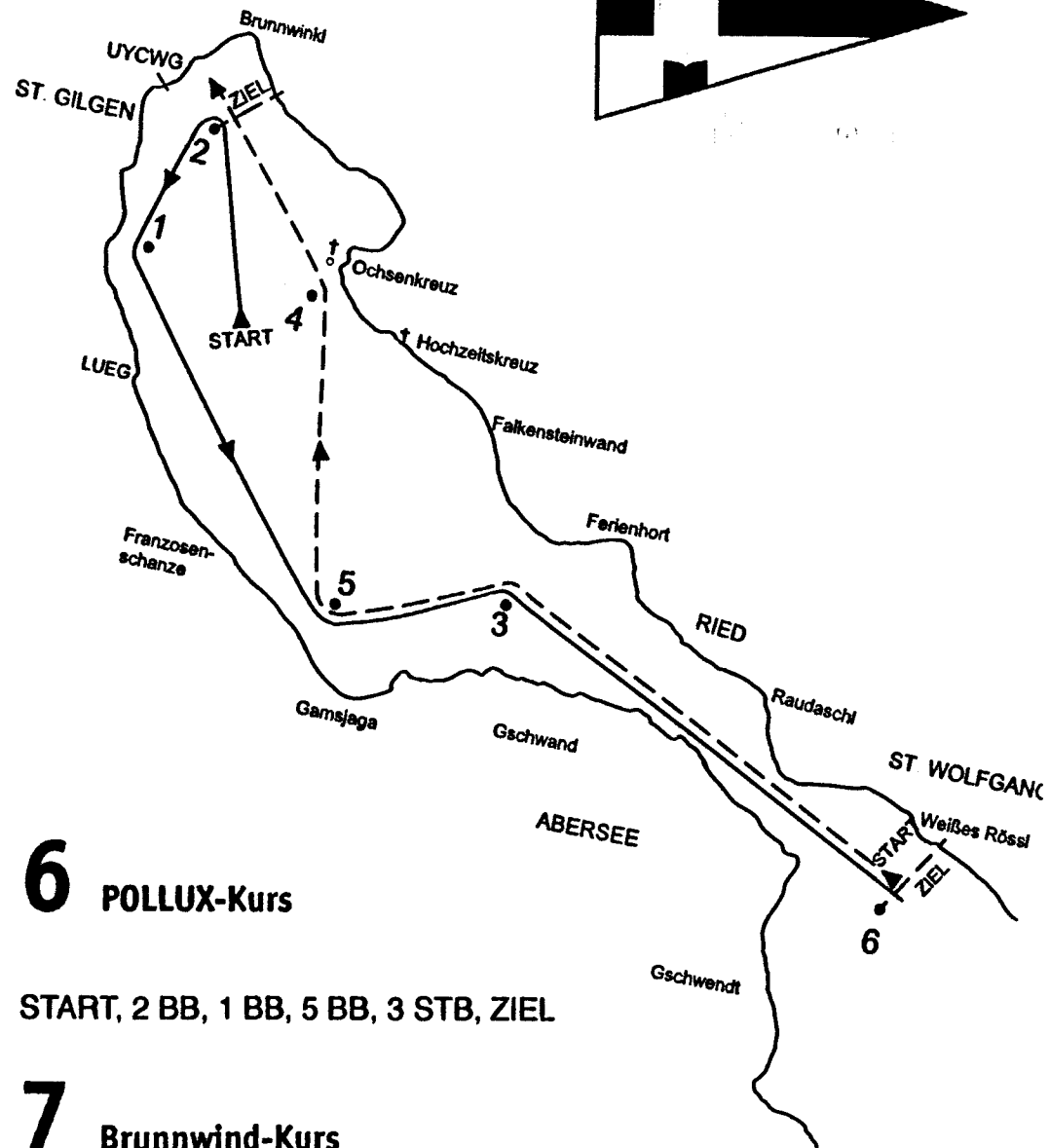


START, 2 BB, 1 BB, 3 BB, 4 BB, 2 BB, 1 BB, 4 STB, 5 BB, 4 BB, ZIEL



5 Südwind-Kurs

START, 5 BB, 2 STB, 4 STB, 3STB, ZIEL



6 POLLUX-Kurs

START, 2 BB, 1 BB, 5 BB, 3 STB, ZIEL

7 Brunnwind-Kurs

START, 3 BB, 5 STB, 4BB, ZIEL

